Projekt

Initiator*innen: AK Sport (beschlossen am: 18.01.2020)

Titel: **Mehr Vielfalt in Vereinen, Mehr Vielfalt bei der Teilhabe an Sport**

Projektbeschreibung (Welche Maßnahmen stecken im Projekt?)

Die Teilhabe und Teilnahme von allen Menschen ist ein Kernanliegen der grünen Sportpolitik. Insbesondere die Teilhabe von Mädchen und Frauen, von Jungen und Männern, von Menschen, die sich nicht einordnen wollen, von Menschen mit Behinderungen, von Menschen mit Migrationsgeschichte, von Kindern fördern wir. Es darf nicht mehr abhängig sein von solchen Kriterien, ob Menschen am Sport teilhaben können und es viele auch tun. Es geht auch darum, dass die meisten Menschen ein Leben lang Sport machen.

Ein Ziel dieses Projektes ist, dass jeder Verein und jeder Veranstalter diese Aufgabe mit in die zentralen Bemühungen aufnimmt.

- Wir setzen Anreize mit einem Bonussystem.
- Wir stellen Hilfen zur Verfügung. Wir organisieren, wo notwendig, auch zusätzliche finanzielle Unterstützung.
- Wir setzen auch Bedingungen durch, damit die Vereine und Veranstalter sich mehr für Vielfalt engagieren. Beispielsweise sollen Förderungen, aber auch Pachtverträge, von diesen Bedingungen abhängig gemacht werden.
- Besonders gefördert und befördert werden soll die Internationalisierung der Arbeit der Vereine. Alle Vereine sollen Möglichkeiten bieten, Menschen mit Migrationsgeschichte die Teilhabe sicher zu stellen. Dies soll Voraussetzung für städtische Förderung sein.
- Zur Lösung von Aufgabenstellungen in all diesen Vielfaltsfragen, zum Thema

der Gewaltprävention und zum Thema Konfliktlösung führen wir eine Sportmediation ein.

Bis wann können wir das Projekt umsetzen?

Große Teile des Projektes können sofort in Form von Beschlüssen umgesetzt werden. Teilweise müssen Regeln umgeshrieben werden. Es bedarf an der ein oder anderen Mitarbeiterschulung beim Betrieb Sport. Erfolge des Projektes sollten sich im ersten jahr nach Beschluss bereits zeigen.

Welche Gruppen/Initiativen/Ebenen müssen wir mitdenken?

Die Vereine müssen selbstverständlch einbezogen werden, da die Randbedinungen in jedem Verein anders sind. Der Stadtsportbund muss dabei unterstützt werden, die Bemühungen für seine Mitglieder zu koordinieren.

Welche Synergie-Effekte gibt es? An welche Projekte könnte dieses Projekt angedockt werden?

Das Projekt Duisburg-App kann sicherstellen, dass die Kommunikation der Akteure untereinander und mit der Stadtgesellschaft auch zum Thea Vielfalt im Sport besser funktioniert.

Synergieeffekte ergeben sich mit einem Projekt zur Schaffung einer Fördergeldbeschaffungsstelle der Stadt Duisburg.

Begründung

Beschlossen im AK Sport am 13.01.2020, weitere Anregungen und Änderungsvorschläge in der grünen Programmwerkstatt am 18.01.2020.

Bearbeitung / Überarbeitung Matthias Schneider